



smbs

UNIVERSITY OF SALZBURG
BUSINESS SCHOOL



Online ZERTIFIKATSLEHRGANG

GRUNDLAGEN DER MEDIATION FÜR DIE BERUFSWELT

4 x 3,5 Tage geblockt (96 Stunden) sowie selbstorganisierte Lerngruppen (200h)
(Gesamtstundenausmaß: 296 Stunden) als Online-Veranstaltung

Abschluss: Zertifikat „Systemische Mediation, Konflikt-Coaching und lösungsfokussiertes Verhandeln in Organisationen“

Programmstart: 09.Juni 2022

Lehrgangskosten: 2500,-€ + 150,-€ Verwaltungsgebühren
Vollzeitstudierende der Universität Salzburg bekommen 20% Rabatt auf die Lehrgangskosten. Die Fakturierung erfolgt in zwei Teilbeträgen.

Ansprechpersonen für Fragen zum Programm:

Für Studierende der PLUS:
Julius Möller, MSc
+43-662-8044 5157
julius.moeller@sbg.ac.at

Für alle weiteren Bewerber:
Maria Marschall
+43-676-88 22 22 16
maria.marschall@smbs.at



● **Start:** 09.Juni 2022

● **Abschluss:** Zertifikat „Systemische Mediation, Konflikt-Coaching und lösungsfokussiertes Verhandeln in Organisationen“

● **Zulassung:** Vollzeit-Studierende ab dem 2. Hochschulesemester, Post-graduierte; Praktiker mit Berufserfahrung



Ziele und Nutzen:

Ziel der grundlegenden Ausbildung ist die Entwicklung von Verhandlungs-, Coaching- und Vermittlungskompetenzen für organisationale Konfliktsituationen. Diese Fertigkeiten stellen für Personen in Positionen mit Führungsverantwortung in der heutigen Zeit ein Must-Have dar. In einer praxisnahen und wissenschaftlich fundierten Ausbildung werden die Teilnehmenden darauf vorbereitet, die erworbenen Skills in Organisationen kompetent einzusetzen, um präventiv die Entstehung von Konflikten zu vermeiden und kurativ Konflikte zu lösen.

Zielgruppe:

Die Lehrgänge richten sich an Studierende ab dem 2. Hochschulsemester und an Alumni der Universität Salzburg und SMBS, die Kompetenzen für Mediation, Konflikt-Coaching und Verhandeln im Organisationskontext erwerben möchten.

Verbindung von Forschung und Praxis:

Die Ausbildung erfolgt im Rahmen eines Forschungsprojekts der Universität Salzburg, das die Kompetenzentwicklung bei Online Trainings untersucht. Dabei werden der Lernfortschritt sowie die Entwicklung der Teilnehmenden evaluiert.

Ziel der Untersuchung ist es, ein besseres Verständnis für die besonderen Stärken und auch Schwächen von Onlinelernen zu entwickeln und dabei innovative Lernformen zu gestalten.

Von den Teilnehmern wird eine Evaluationstätigkeit in Form von Beantwortung von Fragebögen erwartet. Im Gegenzug wird der Zertifikatslehrgang zu einem sehr günstigen, weit unter dem Marktwert liegendem Preis angeboten.

Kompetenzentwicklung mit agilen Lernformen und Mindfulness-Training in folgende Feldern:

- **Mediative Kommunikation:**
Wie kann ich im Gespräch Konflikte vermeiden oder auflösen? Wie ist gegenseitiges Verstehen möglich?
- **Systemisches Konflikt-Coaching:**
Wie kann ich im Coaching einer konfliktbeteiligten Person helfen, dass sie konstruktive Wege im Umgang mit dem Konflikt findet?
- **Systemische Mediation zwischen zwei Personen:**
Wie kann ich als Mediator*in zwischen zwei Streitenden helfen, dass die unterbrochene Kommunikation wieder in Gang kommt, sie sich versöhnen und Lösungen für ihre Probleme finden?
- **Systemische Mediation in Teams:**
Wie kann ich als Mediator*in streitende Teams dabei unterstützen, dass sie sich wieder verstehen und Lösungen finden für ihre Probleme?
- **Lösungsfokussiertes Verhandeln im Organisationskontext:**
Wie kann ich in Organisationen lösungsfokussierte Verhandlungsprozesse unterstützen?
- **Selbststeuerung in Konflikt- und Mediationssituationen:**
Wie kann ich präsent, achtsam und empathisch sowohl mir selbst, als auch meinen Kommunikationspartner*innen gerecht werden?

Der Lehrgang arbeitet mit Methoden des selbstorganisierten, agilen Lernens.

Das Training bietet somit neben dem Erwerb von Konfliktlösungsfertigkeiten auch das Erlernen von Kompetenzen für agile Führung und Zusammenarbeit in Teams. Agile Projektplanung- und -steuerung sowie Haltungen und Methoden der agilen Führung und Zusammenarbeit werden dabei geübt. Das Etablieren von Lern- und Verbesserungsprozessen im Team sowie kollegiales Feedback zu den individuellen Lernprozessen spielen dabei eine wichtige Rolle. Mindfulness-Training als Basis für das Handeln in Konfliktsituationen entwickelt Präsenz, Selbststeuerung und emotionale Intelligenz. Ein virtuelles Lernmanagement-System mit Audio- und Videomaterial, schriftlichen Unterlagen und E-Learningaufgaben sowie zur Projektsteuerung bildet eine wichtige Grundlage der Lehrgänge.

Termine:

Modul 1: 09.-12.06.2022 (Do 19:00h-21:00h, Fr und Sa 08:30-21:00h, So 08:30-16:30h)

Modul 2: 01.-04.09.2022 (Do 19:00h-21:00h, Fr und Sa 08:30-21:00h, So 08:30-16:30h)

Modul 3: 08.-11.12.2022 (Do 19:00h-21:00h, Fr und Sa 08:30-21:00h, So 08:30-16:30h)

Modul 4: 16.-19.02.2023 (Do 19:00h-21:00h, Fr und Sa 08:30-21:00h, So 08:30-16:30h)

Abschluss:

Das Zertifikat bestätigt den erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs, der zur Ausübung von Mediation, Konflikt-Coaching und lösungsfokussiertem Verhandeln im Organisationskontext befähigt.

Wer sich bei der Wirtschaftskammer oder beim Bundesjustizministerium als Mediator*in registrieren lassen möchte, benötigt ein zusätzliches Aufbaumodul mit Rechtskunde, Fallsupervision und einigen ergänzenden Themen.

Dieses Aufbaumodul wird als Blended Learning Veranstaltung vom der SMBS in Kooperation mit Concadora 2023 angeboten.





Leitung des Forschungsprozesses:

Univ.-Prof. Dr. Eva Jonas

Dekanin der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät, Leiterin der Abteilung Sozialpsychologie, Universität Salzburg; Leiterin postgraduierter Studiengänge, Supervisorin und Coach (ÖVS), Forschung zum Umgang mit Bedrohungen und zu sozialen Interaktionsprozessen, v.a. zu Beratungsformaten.



Leitung der Lehrgänge:

Rudi Ballreich, M.A.

Mediator und Mediationsausbilder (BM, BMWA), Organisationsberater und Managementtrainer. Leiter des CAS-Lehrgangs „Systemische Organisations- und Wirtschaftsmediation“ an der Universität Witten/Herdecke. Veröffentlichung von Lehrbüchern und einem umfangreichen Lehrfilm zur Organisationsmediation zusammen mit Friedrich Glasl. Bis 2020 Mitglied der Trigon Entwicklungsberatung. Seit 2020 Geschäftsführer der Concadora GmbH mit den Schwerpunkten Organisationstransformation, Corporate Learning, Mindful Leadership, Konfliktmanagement und agile Transformation.



Co-Trainer: Kristin Bub. M.Sc. und Kai Splittgerber, MBA

Die Durchführung der Lehrgänge geschieht durch die SMBS-University of Salzburg Business School, GmbH gemeinsam mit Concadora GmbH.

